

## **Interne Stellenausschreibung Nur für Landesbedienstete und Menschen mit Behinderung**

Im Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration des Landes Schleswig-Holstein (MILI) ist in der Abteilung „Bauen und Wohnen“ zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle der

### **Referatsleitung IV 51 (m/w/d) des Referates „Städtebauförderung, Besonderes Städtebaurecht, Baukultur“**

auf Dauer in Vollzeit zu besetzen.

Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Im Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration (MILI) arbeiten mehr als 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den verschiedensten Aufgabenbereichen, die auf sieben Abteilungen aufgeteilt sind. Neben der Allgemeinen Abteilung IV 1, die sich mit Fragen der inneren Organisation, der Personalverwaltung und rechtlichen Grundsatzfragen befasst, gibt es weitere sechs Fachabteilungen: die Abteilung IV 2 für Integration und Zuwanderung, die Kommunalabteilung (Abteilung IV 3), die Polizeiabteilung (Abteilung IV 4), die Abteilung IV 5 für Bauen und Wohnen, die Abteilung IV 6 für Landesplanung und ländliche Räume sowie die Abteilung IV 7, die für den Verfassungsschutz zuständig ist.

Der ausgeschriebene Arbeitsplatz ist in der Abteilung IV 5 angesiedelt, die aufgeteilt auf fünf Referate mit rund 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Themenbereiche:

Wohnraumförderung, Recht des Wohnungswesens, Wohngeld

- Städtebauförderung, besonderes Städtebaurecht, Baukultur
- Städtebau und Ortsplanung, Städtebaurecht
- Bautechnik, Bauwirtschaft, Vergabewesen sowie
- Bauaufsicht, Landesbauordnung und Vermessung und Geoinformation bearbeitet.

#### **Zum Aufgabenbereich gehören**

- die Leitung des Referates
- die Koordinierung der Grundsatz-, Rechts-, und Verwaltungsangelegenheiten sowie
- Abstimmungen und Verhandlungen mit Vertreterinnen und Vertretern aus dem kommunalen Bereich sowie des zuständigen Bundesministeriums, um mit städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen, den Mitteln des besonderen Städtebaurechts und entsprechenden Förderprogrammen die städtebauliche Entwicklung in enger und kooperativer Zusammenarbeit mit den Kommunen voranzubringen.

### **Das Anforderungsprofil:**

Wir erwarten von Ihnen:

- ein abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften und ein Zweites Juristisches Staatsexamen (Befähigung zum Richteramt) mit mindestens zwei - überzeugenden - befriedigenden Staatsexamina
- mehrjährige Erfahrung in der öffentlichen Verwaltung nach Abschluss des Hochschulstudiums
- erste Personalführungserfahrungen (z. B. als Stellvertretung oder Projektleitung)
- eine ausgeprägte soziale Kompetenz, insbesondere Teamfähigkeit und eine gute Personalführungsqualifikation mit entsprechenden Entscheidungs- und Durchsetzungsfähigkeiten
- eine gute Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit, Verhandlungsgeschick sowie Überzeugungskraft und dabei Sicherheit im Umgang mit externen Partnerinnen und Partnern und (kommunal-)politischen Personen mit Entscheidungsbefugnis sowie
- methodische Kompetenz, insbesondere Organisations- und Planungsfähigkeit.

Wünschenswert sind Kenntnisse im Bereich des allgemeinen Städtebaurechts, des besonderen Städtebaurechts, des Zuwendungsrechts sowie damit zusammenhängender Rechtsgebiete.

### **Wir bieten Ihnen**

eine interessante, vielseitige und eigenverantwortlich auszuübende Tätigkeit, mit der Möglichkeit, die städtebauliche Entwicklung des Landes mitgestalten zu können.

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen ist die Übertragung eines Amtes der Besoldungsgruppe A 15 SHBesO möglich. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis wird bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen ein Entgelt nach der Entgeltgruppe 15 TV-L geboten. Bei entsprechender Entwicklung ist eine Beförderung in ein Amt der Besoldungsgruppe A 16 SHBesO oder die vergleichbare Vergütung nach einem Sonderdienstvertrag möglich.

Diese Ausschreibung richtet sich nur an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein.

Das Land Schleswig-Holstein setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Deshalb können sich Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte auf diese Stellenausschreibung bewerben, auch wenn sie nicht im Landesdienst beschäftigt sind und werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt werden.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse) und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte, richten Sie bitte bis zum

**27. September 2019**

an das Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration des Landes Schleswig-Holstein, - Personalreferat IV 13 -, Düsternbrooker Weg 92, 24105 Kiel; gerne in elektronischer Form (als Gesamt-PDF) an Frau Birgit Appelles (E-Mail: [birgit.appelles@im.landsh.de](mailto:birgit.appelles@im.landsh.de)). Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren stehen Ihnen Frau Birgit Appelles (E-Mail: [birgit.appelles@im.landsh.de](mailto:birgit.appelles@im.landsh.de) oder Telefon 0431/988-2950) und die Personalreferentin, Frau Iska Engel (E-Mail: [iska.engel@im.landsh.de](mailto:iska.engel@im.landsh.de) oder Telefon 0431/988-4020), gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Stellen- und Anforderungsprofil wenden Sie sich bitte an Herrn Kleinhans (E-Mail: [arne.kleinhans@im.landsh.de](mailto:arne.kleinhans@im.landsh.de) oder Telefon 0431/988-2705).